

Alle im „Hanse-Boot“

Gesellschaft für Stadtmarketing und Tourismus startet ins neue Jahr



Das Bild zeigt (oben von links) die Aufsichtsrats-Mitglieder Axel Beul, Christof Platte, Otto und Eva Kersting, Friedhelm Arens, Jens Boenicke und Michael Frey. Und unten von links Attendorns Bürgermeister Wolfgang Hilleke, Stephan Schefers und Susanne Filthaut von der Attendornener Hanse sowie den Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Hesener.

Attendorn. Mit viel Optimismus und neuen Ideen geht die Attendornener Hanse Gesellschaft für Stadtmarketing und Tourismus in das neue Jahr. Die Attendornener Bürgerinnen und Bürger sollen ab sofort noch stärker in den Bereich Stadtmarketing eingebunden werden. „Attendorn für Touristen und Attendorn noch lebenswerter machen“ – mit diesem Tenor endete in diesen Tagen ein Informationsgespräch zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Attendornener Hanse, dem Aufsichtsrat und der Verwaltungsspitze der Stadt Attendorn um Bürgermeister Wolfgang Hilleke und Kämmerer Klaus Hesener.

Die Attendornener Hanse ist seit Jahren das Bindeglied zwischen den vier Gesellschaftern Werbegemeinschaft Attendorn, Wirtgemeinschaft Attendorn, Verkehrsverein Attendorn und

der Stadt Attendorn. Das Büro des derzeit dreiköpfigen „Hanse-Teams“ um Stephan Schefers, Viola Japes und Susanne Filthaut in der Passage zwischen Sparkasse und Rathaus Attendorn ist die Anlaufstelle für alle, die Fragen zum Stadtmarketing und Tourismusangebot der Hansestadt haben.

Neben der persönlichen Beratung vor Ort werden von hier aus Informationsmaterialien in die ganze Welt verschickt, Zimmervermittlungen vorgenommen und Pauschal- oder Einzelprogramme für die Gäste der Stadt Attendorn ausgearbeitet. Mit der Durchführung von Veranstaltungen in der Stadthalle sowie der Organisation des Frühlingmarktes, des Altstadt-festes oder des Weihnachtsmarktes setzt die Attendornener Hanse seit Jahren neben dem touristischen Bereich ebenfalls Akzente im Bereich Stadtmar-

keting. Nicht zu vergessen sind die Aufgaben rund um den „Hansescheck“, der als Zahlungsmittel aus Attendorn nicht mehr wegzudenken ist. Mit 1,4 Mio. Euro Umsatz ist der „Hansescheck“ nach mittlerweile sechs Jahren das Kundenbindungsinstrument in der Region.

Um die Hansestadt gerade für die Attendornener noch attraktiver und lebenswerter zu machen, wird die Hanse nun die Bürgerinnen und Bürger verstärkt mit ins „Boot“ nehmen. Attendorns Bürgermeister Wolfgang Hilleke stellt dabei zwei Fragen in den Vordergrund: „Was erwarten die Attendornener Bürgerinnen und Bürger eigentlich von der Hanse? Und was kann die Hanse tun, um unsere Heimatstadt noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten?“ Gerade vor dem Hintergrund, dass die

finanziellen Möglichkeiten auch in Attendorn geringer und die Folgen der demographischen Entwicklung in Attendorn immer spürbarer werden, ergänzt Kämmerer Klaus Hesener, der zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Attendornener Hanse ist: „Wir würden uns sehr über Vorschläge und Ideen unserer Bürgerinnen und Bürger freuen. Luftschlösser können wir natürlich nicht bauen, aber aus dem Doppelpass zwischen Hanse und den Bürgerinnen und Bürgen unserer Stadt werden ganz bestimmt neue und spannende Projekte entstehen.“

Die Vorschläge und Ideen aus der Bevölkerung nimmt die Attendornener Hanse unter (0 27 22) 48 97 oder per eMail an attendornener-hanse@t-online.de entgegen.

„Wir freuen uns auf zahlreiche konstruktive und kreative Rückmeldungen“, so Stephan Schefers, der bereits seit dem Jahr 1992 die Geschicke der Attendornener Hanse leitet. „Die Attendornener sind aber natürlich auch herzlich zum Gedankenaustausch in unser Büro eingeladen.“

Am Rande des Informationsgesprächs wurde das neue Aufsichtsratsmitglied der Attendornener Hanse, Jens Boenicke vorgestellt. Das elfköpfige Gremium besteht nun aus Klaus Hesener, Orlandus Pfeiffer, Christof Platte, Friedhelm Arens, Walter Sinzig, Axel Beul, Otto Kersting, Michael Frey, Eva Kersting, Jens Selter und Jens Boenicke.

Hitze-Forum

Rhode. Im Rahmen des Franz-Hitze-Forums St. Cyriakus Rhode wird zu einem Vortrag mit Martin Huperz, dem stellvertretenden Direktor der AOK-Regionaldirektion Siegen/Olpe am Dienstag, 16. März, geladen. Thema ist „Die gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen im gesellschaftlichen Wandel“. Der genaue Zeitplan: Um 18 Uhr findet ein Gemeindegottesdienst statt, dem sich um 19 Uhr ein Gebet am Grab von Franz Hitze anschließt. Um 19.30 Uhr beginnt die Versammlung im Pfarrheim Rhode. Veranstalter sind die KAB Olpe/Siegen, der Kreuztaler Kreis und der Franz-Hitze-Verein. Weitere Informationen sind erhältlich unter (0 27 61) 53 90 48 und (0 27 61) 6 26 39.

Ortswegebau lädt ein

Hünsborn. Die Solidargemeinschaft Ortswegebau Hünsborn lädt am Mittwoch, 17. März, um 18 Uhr alle Mitglieder in den Gasthof „Zu den Dreikönigen“ zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Der Vorstand weist darauf hin, dass die Vertretung eines Mitgliedes nur mit schriftlicher Vollmacht erfolgen kann. Neben aktuellen und zukunftsorientierten Informationen zum aktuellen und geplanten Straßenausbau in Hünsborn, wird das „Wegebaukasten-Konzept“, dessen Richtlinien und Grundlagen auf der Versammlung präsentiert.

Festmesse

Drolshagen. Mit der Festmesse am Freitag, 19. März, 9 Uhr, in der St.-Clemens-Pfarrkirche feiern die KAB und die Kolpingfamilie gemeinsam den Festtag des Hl. Josef. Zum anschließenden Frühstück im St.-Clemens-Haus ergeht eine herzliche Einladung.



Erfüllen Sie sich Ihren Wunsch ... Badrenovierung in nur 5 Tagen!

Alles rund um das Thema Bad & Wellness finden Sie bei uns in Scheuerfeld auf über 2000 m²!



Hauptstr. 2-4 | 57584 Scheuerfeld | Tel. 0 27 41 - 32 15
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Jeden Sonntag schauoffen von 13 bis 18 Uhr.

Dicke wird Trainer

Helden erste Station für Finnentropen



Das Foto zeigt die beiden FSV-Seniorentrainer für die kommende Saison 2010/2011, Marco Lenneper (links) und Andre Dicke.

Helden. Der Vorstand des FSV Helden freut sich, mit Andre Dicke einen neuen Trainer für die FSV-Reserve ab dem kommenden Sommer gefunden zu haben. Der jetzige Trainer der 2. Mannschaft, Marco Lenneper, wird ab dem Sommer die 1. Mannschaft übernehmen.

Andre Dicke ist in Helden kein Unbekannter. Immerhin spielte Dicke von der F- bis zur A-Jugend bei der SG Dünschede/Helden. Nach seiner Jugendzeit konnte er mit der Reserve der SF Dünschede den Aufstieg

in die Kreisliga A feiern, bevor ihn eine schwere Verletzung zu einer langen Pause zwang. Danach spielte der Finnentropen zunächst für den SV Oberelpe, bevor er im Jahr 2002 zum FC Finnentrop wechselte. Dort beendete Dicke im vergangenen Sommer seine aktive Laufbahn.

Der FSV ist demnach für Andre Dicke die erste Trainerstation. Trotzdem ist sich der Vorstand sicher, den passenden Mann für die Mannschaft gefunden zu haben, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Thema für Tagesmütter

Olpe. Thema beim nächsten zentralen Tagesmütter-Infotreff für alle Tagesmütter und Kinderfrauen am Mittwoch, 17. März, 20 Uhr, im Caritas-Beratungshaus in Olpe sind „Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege – aktuelle Entwicklungen“. Referentin ist Rechtsanwältin Petra Frey aus Attendorn. Von 19.30 bis 20 Uhr informiert der Tageselternverein seine Tagesmütter und Kinderfrauen über offene Anfragen nach Kinder-Betreuung. Infos unter (0 27 61) 9 21-19 11 dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr oder per eMail an tageselternverein@caritas-olpe.de.

Klassiker im Seniorenkino

Olpe. Am Donnerstag, 18. März, zeigt das Seniorenkino Olpe einen Lustspielklassiker des Nachkriegskinos aus dem Jahr 1955. „Ich denke oft an Piroschka“ mit Liselotte Pulver ist eine Liebesgeschichte, die auf dem gleichnamigen Roman von Hugo Hartung basiert. Der Nachmittag im Kino beginnt um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen, der im Ticketpreis enthalten ist. Filmstart ist um 15 Uhr. Infos unter (0 27 61) 94 73 80.

Unterwegs mit Gandalf und Robin

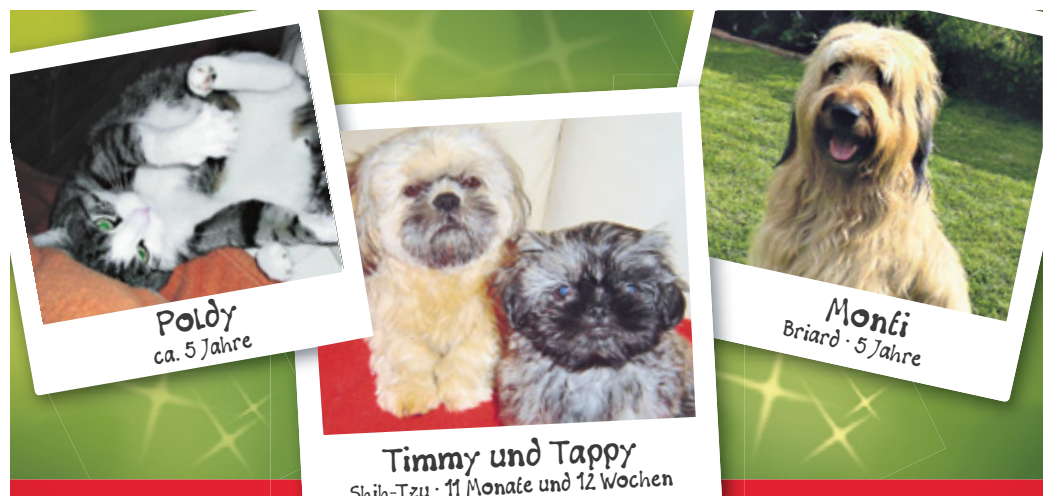
Musikverein entführt in Märchenwelt

Langenei. „Märchen, Sagen und Legenden“ – das ist das Motto des Frühjahrskonzerts des Musikvereins Langenei am Samstag, 20. März, 19.30 Uhr, in der Langeneier Schützenhalle. Die rund 50 Musikerinnen und Musiker haben in intensiver Probenarbeit ein anspruchsvolles Konzertprogramm erarbeitet.

Unter der Leitung von Andreas Beckmann werden sie die Zuhörer mit auf eine Reise durch den Zauberwald nehmen, in dem sie Gandalf, den Zauberer oder auch Robin Hood treffen werden, auch bei „Orpheus

in der Unterwelt“ wird Station gemacht. Am Pilatus, einem Berg am Vierwaldstättersee, halten die Musiker ebenfalls an. Natürlich kommen auch die Freunde der Marschmusik nicht zu kurz. Unter anderem sind der „König-Ludwig-II.-Marsch“ und der „Nibelungen-Marsch“ im Konzertprogramm enthalten.

Die Schützenhalle öffnet um 18.45 Uhr ihre Pforten. Schüler und Studenten zahlen weniger. Im Anschluss lädt der Musikverein die Gäste ein, noch einige gemütliche Stunden in der Schützenhalle zu verweilen.



Hier sind unsere Wochen-Gewinner von...

EINFACH TIERISCH GUT!

GUTSCHEINE im Wert von 10 Euro zu gewinnen!

SWA, Postfach, 57069 Siegen, Stichwort: „einfach tierisch gut“.

Bitte vermerke auf der Rückseite den Namen, Rasse und Alter deines tierischen Mitbewohners. Wird dein Foto in einer der nächsten Ausgaben im SWA (mittwochs) veröffentlicht, gewinnst du einen Gutschein von den unten aufgeführten Fressnapf Märkten im Wert von 10 Euro! (die Gutscheine werden vom Verlag versendet)



Fressnapf Siegen-Dillnhütten
Geisweiderstraße 163, 57078 Siegen-Dillnhütten
Fressnapf Siegen-Eiserfeld
Eiserfelder Straße 357, 57080 Siegen-Eiserfeld
Fressnapf Kreuztal
Hagener Straße 174, 57223 Kreuztal

Fressnapf Wilnsdorf
Lindstraße 1, 57234 Wilnsdorf
Fressnapf Betzdorf
Gewerbepark Struthof, 57518 Betzdorf
Fressnapf Olpe
Ziegeleistraße 1, 57462 Olpe

ALLES FÜR MEIN TIER.

